

Die STV Mediafactory verfügt über einen der größten Schnittplätze Österreichs.



Hier grüßt die interaktive Kommunikation!

Das 1993 gegründete Unternehmen hat nach einer schrittweisen Erweiterung der Leistungspalette inkl. umfangreicheren Video-produktionen, Event-Technik, Präsentations-technik, DVD- und Video-CD-Herstellung eine neue Multiscreen-Technik zum synchronen Abspielen mehrerer Filme auf nebeneinander liegenden Bildwänden entwickelt, die vor kurzem mit dem Karl Ritter von Ghega-Preis ausgezeichnet wurde.

Ob es um einen Imagefilm über ein Unternehmen oder die Produktion einer 90-Min.-Auszeichnungsshow geht, oder ob sich eine Tourismusregion präsentieren will: Die STV Mediafactory hat das entsprechende redaktionelle und technische Know-how dazu!

Das Unternehmen von Ing. Franz Stanzl hat aber auch in etwas mehr als einem Jahrzehnt mehr als 2000 Beiträge für öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender produziert. „Wir sind auch garantiert der richtige Ansprechpartner, wenn die Aufgabe beispielsweise lautet, Produkte mit Werbespots im TV zu platzieren“, erklärt der Gründer und Firmenchef im NEW BUSINESS Interview.

Auf der Kundenliste stehen z. B. bereits die NÖ. Landesregierung, die NÖ. Abfallverbände, die NÖ-BAWU, die NÖ. Umweltschutzanstalt, das WIFI NÖ, Hartl-



WK-Präsidentin Sonja Zwanzl und Wirtschaftslandesrat Ernest Gabmann übergeben den „Karl Ritter von Ghega-Preis“ für besonders herausragende Ideen und Projekte an Ing. Franz Stanzl.

Haus, Zwettler Bier, das Weinviertel-Klinikum, die Xundheitswelt Moorbad Harbach, die Region Kampstauseen Gföhlerwald sowie viele Gemeinden und Betriebe in Niederösterreich.

Eine ganz ausgezeichnete Innovation!

Besonders bemerkenswert ist die von der STV Mediafactory neu entwickelte Multiscreen-Technik.

„Dadurch wird eine neue Form der künstlerischen Gestaltung mit beeindruckenden Effekten und einem bisher noch nie erreichten Gesamteindruck in bestechender Bildqualität ermöglicht“, garantiert Stanzl.

Das Entscheidende und Neue daran ist die Tatsache, dass jede Projektionswand mit einer eigenen Bildquelle verbunden ist und diese mit unterschiedlichen Bild-Tonträgern (DVD oder Digital-MAZ) so miteinander synchronisiert sind, dass dem Betrachter ein harmonisches Gesamtbild vermittelt wird.

Die Abmessungen der Projektionsflächen können mit stärkeren Projektoren bis zu 6 x 4,5 Meter betragen,

die einzelnen Projektionsflächen können nebeneinander ebenso wie übereinander angeordnet, aber auch beliebig im Raum verteilt werden.

Der stark wachsende Event-Markt und die Suche der Event-Agenturen nach neuen Effekten sind der marktmäßige Ansatzpunkt dieser Innovation. Der Multiscreen kann etwa bei Firmenpräsentationen, Kongressen, Verkaufsveranstaltungen, Sport- und Kulturereignissen sowie Open-Air-Musik-Events eingesetzt werden. „Ähnliche Produktionen konnten bisher nur mit professionellen Studiobandmaschinen, die rund das 20fache des DVD-Spielers kosten, realisiert werden“, weist Stanzl auf den volkswirtschaftlichen Nutzen hin – kein Wunder also, dass diese beeindruckende Innovation der STV Mediafactory einen im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichneten Eindruck hinterlassen hat!

STV Mediafactory

3632 Traunstein, Anschau 14
Tel.: 0 28 78/60 00, Fax-DW: -25
www.stvmedia.at, E-Mail: office@stvmedia.at



Ing. Franz Stanzl „im Einsatz“